

Ende gut, alles gut!

25. Berliner Rollski-Langstrecken-Rennen in Kienbaum am 6.11.2016

Die Veranstaltung konnte in gleicher Weise wie in den vergangenen Jahren durchgeführt werden. Das war lange Zeit ungewiss. Den Termin für Bahnnutzung gab es erst Ende August und die Erlaubnis zur Hallenbenutzung erst zum Ende Oktober. Das war trotzdem eine Riesenerleichterung für die Organisation. Eine so große Teilnehmerzahl wie nie zuvor war die Belohnung. Allerdings musste kurzfristig eine Lösung gefunden werden, damit alle Teilnehmer auch das Jubiläums T-Shirt bekommen.

Aufgrund der Erfahrung der vergangenen Jahre haben wir den Start für 5 km und 15 km getrennt durchgeführt. Und das war gut so. 23 Starter über 5 km war schon ein großes Feld.

Bei den Schüler W über 5 km ist die Spitzengruppe des Jahres 2015 in die AK 17 aufgerückt und damit war der Weg frei für Vanessa Fiedler, TSG Schkeuditz zum Sieg und für Patricia Görtz, SC Pallas Berlin zum zweiten Platz.

Bei den Schüler M über 5 km konnte Tobias Albrecht, TSG Schkeuditz seinen Sieg vom Vorjahr wiederholen. Auch hier gab es durch Tim Müller einen zweiten Platz für den SC Pallas Berlin.

Anna Rockstroh, SV Trebsen hatte mit den Jungs vom BSP Altenberg ein ehrgeiziges Team vor sich und lief bei der Jugend W/Damen zu einem überlegenen Sieg über 15 km und wurde damit wieder Pokal Gewinnerin.

Der BSP Altenberg war erstmals in Kienbaum am Start, der Trainer allerdings schon mehrfach. Die Schüler wollten sich aber nicht mit 5 km zufrieden geben und machten über 15 km bei der Jugend M die ersten drei Plätze unter sich aus. Nach Kampf bis zum letzten Meter siegte Justus Lebelt.

Über 30 km wurde ein neuer Pokalgewinner gesucht, da der Seriensieger der Vorjahre nicht antreten konnte. Ein Dreierteam setzte sich schnell ab, hielt das Tempo hoch und erst im Endspurt konnte sich Falk Lembke gegen Dirk Mannewitz behaupten. Die Pokalübergabe von Oleksander als bisheriger Pokalsieger an den „Neuen“, Falk Lembke, Dresdner Skiverein war schon etwas Besonderes.

Weitere Pokalgewinner waren in der AKA-Wertung Mechtild Richter, TSG Schkeuditz und Hans Raschke, SG Einheit Berliner Bär. Schnelligkeit im fortgeschrittenen Alter war hier das Erfolgsrezept.

Der Vorletzte bei den Herren über 30 km, Ingmar Camphausen vom Berliner Sommer Biathlon Verein, wurde mit dem SISU-(durchhalte) Pokal geehrt.

Im gleichen Rennen wurden die Berliner Meister 2016 im Rollski, lange Strecke, ermittelt. Berlin hat zwar diesmal keinen Gesamtsieger, aber die Berliner Meister haben sich in den großen Starterfeldern gut platziert:

Patricia Görtz SC Pallas Berlin über 5 km,

Tim Müller SC Pallas Berlin über 5 km,

Inka Zimmermann über 15 km bei der Jugend W

Eva Stöckel SC Pallas Berlin über 15 km bei den Damen

Patryk Bryn, SG Einheit Berliner Bär über 30 km.

Ende gut! Dank der letztlich doch guten Unterstützung durch das Bundesleistungszentrum, der fleißigen Helfer der SG Einheit Berliner Bär und des Skiverbandes Berlin. Das gibt mir die Zuversicht auf ein Neues im Jahr 2017. Als Termin wurde der 15.10.2017 vereinbart, da bis 3.11.2017 in Berlin noch Schulferien sind.

Uwe Ruppin

SG Einheit Berliner Bär, Abt.Ski